

# Niederschrift Nr. 26

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Linden  
am Montag, 3. Dezember 2012, in der Gastwirtschaft 'Lindenhof', Linden

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Willi Köster als Vorsitzender  
und die Mitglieder  
Herr Dirk Claußen  
Herrn Peer Börger  
Frau Angela Löbkens  
Herr Herbert Häger  
Herr Jan Löbkens  
Herr Ingo Köster  
Herr Jens Rolfs  
Herr Alexander Schmidt  
Frau Angelika Herrmann  
Herrn Andreas Hinrichs

Von der Presse ist Frau Gaby Schütze anwesend.

## Von der Verwaltung sind anwesend:

Frau Sünje Jasper und Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung frist – und formgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt er an, ob Erweiterungsvorschläge gemacht werden. Frau Angelika Herrmann beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

2. Ehrung Willi Köster  
zu erweitern. Dieser Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung - öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Ehrung Willi Köster
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 08. Okt. 2012
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Abrechnung der Sozialleistungen des Kreises Dithmarschen
6. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 sowie über das Investitionsprogramm 2012 - 2016
8. Vorschläge zur Tagesordnung für die Einwohnerversammlung am 10.01.2013
9. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

## **TOP 2. Ehrung Willi Köster**

Der Vorsitzende erteilt dazu Frau Angelika Herrmann das Wort. Angelika Herrmann gratuliert dem Bürgermeister Willi Köster herzlich zu seinem 40-jährigen Ehrenbeamtenjubiläum und überbringt ihm die Glückwünsche der Gemeindevertretung. Sie stellt seinen kommunalpolitischen und ehrenamtlichen Lebenslauf, der geprägt ist von vielen einschneidenden Erlebnissen, ausführlich dar. Sie bedankt sich im Namen der Gemeinde Linden sehr herzlich für seine geleisteten Dienste und überreicht ihm im Namen der Gemeindevertretung ein Geschenk.

## **TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 08. Okt. 2012**

Die Niederschrift Nr. 25 vom 08.10.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 4. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

- Der Vorsitzende teilt mit, dass über die Firma Gekom wieder eine Stromausschreibung stattgefunden hat. Den Zuschlag haben die Stadtwerke Ratzeburg und Eutin bekommen. Zukünftig werden 22 % bei den Stromabnahmestellen und 12 % bei der Straßenbeleuchtung gespart. Jedoch wird durch die Erhöhung der Strompauschale eine Mehrzahlung erfolgen, so dass trotz gleichbleibendem Verbrauch ein leichter Anstieg bei den Stromkosten zu verzeichnen sein wird.
- Die Einwohnerzahl der Gemeinde Linden zum 31.12.2011 beträgt 836 Einwohner. Das Amt Eider hat seit Fusionszeitpunkt insgesamt 500 Einwohner/innen verloren.
- Am 16.11.2012 nahm der Vorsitzende zusammen mit Angelika Herrmann am Gemeindegkongress 2012 des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages in Kiel teil. Themen waren u.a. der demographische Wandel, die Finanzen sowie die Energiewende.
- Am 31.10.2012 fand die Tagung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages auf Gemeindeebene in Sarzbüttel statt. Themen waren u.a. die Ausweisung von Windeignungsflächen sowie die Ausweisung charakteristischer Landschaftsräume. Viele Dörfer wollen dagegen einen Normkontrollantrag stellen. Die Gemeinde Linden hält sich zunächst zurück. Die Gemeinde Hennstedt hat 75 Hektar Windeignungsfläche ausgewiesen bekommen. Dort soll ein Amtsbürgerwindpark gebaut werden, an dem sich auch Lindener Bürger beteiligen können. Im Vorfeld soll darauf geachtet werden, wie die Gewerbesteuer verteilt werden soll.
- Weiterhin hat der Kreis Dithmarschen bekannt gegeben, dass er zukünftig für die Astrid-Lindgren-Schule Schulkostenbeiträge erheben will. Pro Kind soll dann ein Schulkostenbeitrag in Höhe von 5.000 € erhoben werden. Dies würde für das Amt Eider zurzeit einen Schulkostenbeitrag in Höhe von 175.000 € bedeuten. Eine endgültige Klärung steht noch aus.

- Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass die Versicherungsschäden am Bullweg und die beiden Schäden am Moorweg inzwischen abgearbeitet worden sind. Eine Einigung konnte in allen Fällen erzielt werden.
- Im Blockhaus haben im Jahr 2012 insgesamt 27 Veranstaltungen stattgefunden. 1.507 Leute haben die Hütte besucht. Die Gemeinde hat dadurch Einnahmen in Höhe von 515 €.
- Der Sängerbund Norderdithmarscher Geest hat am 08.11.2012 in Linden getagt. Angelika Herrmann hat die Grüße der Gemeinde Linden überbracht.
- Am 02.11.2012 fand die Baumübergabe an die Einschüler statt. Insgesamt wurden 12 Kinder eingeschult. 626 Bäume wurden in 29 Jahren übergeben.
- Am 26. und 27.10.2012 wurde die Südseite der Aubrücke repariert. Dadurch sind Kosten in Höhe von 2.016 € entstanden.
- Am 03.11.2012 feierte der Jugendspielmanszug sein 25-jähriges Jubiläum in der Lindenhalle. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde dem Ehepaar Frauke und Paul Wölbing das Ehrenschild der Gemeinde Linden überreicht.
- Am 12.11.2012 tagte das Komitee „Linden grüßt Linden“.
- Am 16.11.2012: Herbstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Linden  
Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei der Gemeinde für die Spende in Höhe von 1.211 €.
- Am 17.11.2012 fand eine Veranstaltung des Amtes in Schalkholz hinsichtlich der Einführung der Doppik statt.
- Am 18.11.2012 fand anlässlich des Volkstrauertages eine Feierstunde am Ehrenmal statt.
- Vom 19.-23.11.2012 unternahm der Bürgermeister eine Fahrt zum Europaparlament nach Straßburg.
- Am 26.11.2012 fand ein Termin mit Herrn Meier vom Ostdeutschen Kommunalversicherungsverband statt. Die Gemeinde Linden wird zum 01.01.2013 zum Ostdeutschen Kommunalversicherungsverband wechseln.
- Ebenfalls tagte am 26.11.2012 der Finanzausschuss der Gemeinde Linden.
- Am 23.11.2012 ist die älteste Bürgerin der Gemeinde Linden Emma Löbkens mit 102 Jahren verstorben.
- Der Förderverein des Kindergartens Linden hat bei der DiBa-Bank 1.000 € gewonnen, weiterhin wurde eine Blockhütte aus Offenbüttel gespendet.
- Am 03.12.2012 fand die Sitzung der Eider-Treene-Sorge-Gesellschaft statt.
- Herbert Häger regt an, den Zustand der Wege filmisch zu dokumentieren, um Schadenslagen besser beurteilen zu können. Ingo Köster regt in diesem Zusammenhang an, eine Interessensgemeinschaft der Landwirte zu gründen, um eine Lösung zu finden, wie die Wege zukünftig schonender benutzt werden können. Der Wegeausschuss sollte zu einem „Runden Tisch“ mit den Landwirten einladen.

## **TOP 5. Abrechnung der Sozialleistungen des Kreises Dithmarschen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinden mit 23 % an den Kosten der Unterkunft für Hartz IV Empfänger beteiligt sind. Diese Kosten werden nach Einwohnerzahl aufgeteilt. Für die Gemeinde Linden bedeutet dies 15,28 € pro Einwohner. Der Vorsitzende hat im Rahmen des Haupt- und Finanzausschuss angeregt, dieses Modell näher zu beleuchten, da einige Gemeinden durch diese Verteilung bevorteilt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19.11.2012 eingehend mit dieser Problematik beschäftigt und die jetzige Vorgehensweise bestätigt. Laut Auskunft der Kommunalaufsicht hätte die Gemeinde Linden eine Chance, aus diesem Zahlungsverband auszusteigen. Der Vorsitzende befürchtet dadurch jedoch eine Verletzung des Solidarverbundes und stellt das Thema zur Aussprache. Er führt an, dass sich der Finanzausschuss der Gemeinde Linden bereits dahingehend geäußert hat, dass an dieser Solidargemeinschaft nicht gerüttelt werden sollte.

Nach kurzer Aussprache kommt die Gemeindevertretung überein, dass die jetzige Abrechnung der Sozialleistungen beibehalten werden soll.

Stimmenverhältnis: einstimmig

### **TOP 6. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013**

Der Vorsitzende erteilt dazu Frau Jasper das Wort. Frau Jasper erläutert kurz die Hintergründe zur Einführung der Doppik und stellt die Unterschiede zur Kameralistik dar.

Gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltswirtschaft hat ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu erfolgen.

Die vom Amt KLG Eider erlassenen Richtlinien zur Erfassung und Bewertung des Vermögens sind auf den Gemeindehaushalt anzuwenden.

Stimmenverhältnis: 10 Stimmen dafür  
1 Enthaltung

### **TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 sowie über das Investitionsprogramm 2012 - 2016**

Der Vorsitzende erteilt dazu Frau Jasper das Wort. Anhand einer Tischvorlage erläutert Frau Jasper die einzelnen Haushaltsansätze des ersten Haushaltes der Gemeinde Linden nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung.

Ausgehend von einer Kreisumlage von 37 % und einer vorbehaltlichen Amtsumlage von 38 % sind die Zahlen zusammengestellt worden.

Im Bereich des Kindergartens wird eine Gebührenerhöhung für das Kindergartenjahr 2013 erforderlich sein.

Sämtliche Zuschüsse an die Vereine der Gemeinde Linden können auch im Jahr 2013 in voller Höhe fließen.

Eine Steuererhöhung ist nicht geplant.

Größere Positionen sind u. a. die Einführung des Digitalfunks im Bereich des Feuerwehrwesens.

Als Einnahme wird allerdings auch der Verkauf eines Bauplatzes eingeplant.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Linden für das Haushaltsjahr stellt sich sodann wie folgt dar:

**Haushaltssatzung**  
**der Gemeinde Linden für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird der Beschluss der Gemeindevertretung vom ~~und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit  |             |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf  | 913.600 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf   | 910.000 EUR |
| einem Jahresüberschuss von  | 3.600 EUR   |
| einem Jahresfehlbetrag von  | 0 EUR       |
| 2. im Finanzplan mit  |             |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                         | 913.100 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                         | 908.900EUR  |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-<br>tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 32.000 EUR  |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-<br>tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 14.500 EUR  |

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-<br>förderungsmaßnahmen auf | 0 EUR        |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                       | 0 EUR        |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf  | 0 EUR        |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                                 | 5,45 Stellen |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer   |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 280 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                             | 280 % |
| 2. Gewerbesteuer   | 320 % |

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.000 EUR.

**§ 5**

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

## Beschluss

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013 werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

### **TOP 8. Vorschläge zur Tagesordnung für die Einwohnerversammlung am 10.01.2013**

Anhand einer Tischvorlage erläutert der Vorsitzende die mögliche Tagesordnung zur Einwohnerversammlung am 10. Januar 2013. Er bittet die Gemeindemitglieder um Vorschläge für weitere Tagesordnungspunkte. Weitere Vorschläge werden jedoch nicht vorgebracht.

Zur Einwohnerversammlung soll somit mit der entsprechenden Tagesordnung eingeladen werden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

### **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Der Vorsitzende führt an, dass die Verwaltung daran erinnert werden soll, dass im Bereich des Kindergartens noch ein Vermögensausgleich erarbeitet werden muss.

Hinsichtlich der Turnhallenbenutzung in der Lindenhalle soll ein Antrag an das Amt gestellt werden, dass die Gemeinde Linden einen Zuschuss aus der Amtsumlage erhält.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Christiane Piepgras ihm ein Schreiben hinsichtlich der Errichtung einer privaten Vorschule in der Gemeinde Linden zugestellt hat. Die Gemeindevertretung sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf. Er wird das Schreiben an den Elternförderverein weiterleiten.

Ingo Köster fragt an, ob er den Streusand mit Salz mischen darf, damit das Streugut auch bei Frost ausgebracht werden kann. Dies wird bejaht.

Andreas Hinrichs teilt mit, dass seit der Flurbereinigung in den 70er Jahren nichts mehr an den Gräben gemacht worden ist. Dies sollte evtl. überdacht werden.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, schließt der Vorsitzende die 26. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Linden, bedankt sich für die gute Mitarbeit und wünscht allen Gemeindevertretern ein frohes Weihnachtsfest.

---

Vorsitzender

---

Protokollführerin

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch